

WINKLER & SANDRINI

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Dottori Commercialisti - Revisori Contabili

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Dottori Commercialisti e Revisori Contabili

Peter Winkler

Stefan Sandrini

Stefan Engele

Martina Malfertheiner

Oskar Malfertheiner

Stefano Seppi

Massimo Moser

Andrea Tinti

Michael Schieder

Roberto Cainelli

Rechtsanwalt - avvocato

Chiara Pezzi

Mitarbeiter - Collaboratori

Karoline de Monte

Iwan Gasser

Thomas Sandrini

Rundschreiben

| | |
|---------|-----------------------|
| Nummer: | 32 |
| vom: | 2023-03-24 |
| Autor: | Martina Malfertheiner |

An alle Kunden mit freien Mitarbeitern

Freie Mitarbeit: INPS-Rentenbeitrag

Im Folgenden fassen wir die wichtigsten Verpflichtungen für alle Auftraggeber von freien Mitarbeitern zusammen. Die INPS-Beitragssätze haben sich gegenüber dem Vorjahre nicht geändert, abgeändert wurden hingegen die Höchstgrenzen. Es gelten folgende INPS-Beitragssätze der Separatverwaltung für das Jahr 2023¹:

- 24 % für Rentner und für alle die bei einer anderen Pflichtversicherung eingetragen sind²;
- 26,23 % für alle Freiberufler ohne eigener Pensionskasse aber mit MwSt.-Nummer³; Das Finanzgesetz für das Jahr 2017 legt den Beitragssatz ab dem Jahre 2017 mit 25,72 % für alle Freiberufler ohne eigener Pensionskasse aber mit MwSt.-Nummer⁴ fest. Das Finanzgesetz für das Jahr 2021 hat versuchsweise für den Zeitraum 2021-2023 eine außerordentliche Vergütung⁵ für einkommensschwache Freiberufler eingeführt. Um diese Vergütung zu finanzieren wurde vorgesehen, dass die Beitragssätze erhöht werden⁶:
 - 0,51 % für die Jahre 2022 und 2023.
- 35,03 % für alle anderen Eingetragenen ohne eigener Pensionskasse⁷, die nicht Freiberufler mit MwSt.-Nr. sind und die nicht Rentner und nicht in einer anderen Pflichtversicherung eingetragen sind. Diese haben Anrecht auf Arbeitslosengeld (DIS-COLL). Zu diesen zählen⁸:
 - Verwalter, Aufsichtsräte und Revisoren von Gesellschaften, Vereinigungen und anderen Körperschaften (1A, 1E, 1B, 1C),
 - Liquidatoren von Gesellschaften (1D),
 - Mitarbeiter von Zeitungen, Zeitschriften, Enzyklopädien usw. (02),
 - Forschungsdoktorate und Studienbörsen (05),
 - freie Mitarbeit bei öffentlichen Verwaltungen (11),
 - Mitarbeiter von Parlamentariern (17),
 - freie Mitarbeit⁹ (18),
 - freie Mitarbeit Covid-19¹⁰ (20).

1 Rundschreiben des INPS Nr. 12 vom 01.02.2023

2 Art. 1, Abs. 491, Gesetz Nr. 147/2013

3 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016

4 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016

5 Art. 1, Abs. 386 ff, Gesetz 178/2020 - Indennità straordinaria di continuità reddituale e operativa (ISCRO)

6 Art. 1, Abs. 398, Gesetz 178/2020

7 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012

8 Rundschreiben des INPS Nr. 122 vom 28.07.2017

9 D.Lgs Nr. 81/2015

10 Verordnung 24.10.2020 DPCM Zivilschutz

I - 39100 Bozen - Bolzano, via Cavour - Straße 23/c, Tel. +39 0471 062828, Fax +39 0471 062829

E-Mail: info@winkler-sandrini.it, zertifizierte E-Mail PEC: winkler-sandrini@legalmail.it

Internet <http://www.winkler-sandrini.it>, Steuer- und MwSt.-Nummer 0144587 021 3 codice fiscale e partita IVA Raiffeisenkasse Bozen, Cassa Rurale di Bolzano - IBAN IT05 V 08081 11600 000300018180 - SWIFT RZSBIT21003

- 33,72 % für alle anderen Eingetragenen ohne eigener Pensionskasse¹¹. Zu den anderen Eingetragenen in die Separatverwaltung zählen jene, die nicht Freiberufler mit MwSt.-Nr. sind und die nicht Rentner und nicht in einer anderen Pflichtversicherung eingetragen sind. Zu diesen zählen:
 - Mitglieder von Kollegien und Kommissionen (03),
 - Verwalter von öffentlichen Körperschaften¹² (04),
 - 1. Türverkäufer (07)
 - Empfänger von Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen¹³ (09),
 - stille Teilhaber (13),
 - Ärzte in Fachausbildung (14).

Falls der Empfänger einer Vergütung aus gelegentlich freiberuflicher Leistung¹⁴ ein Jahreseinkommen über 5.000 Euro aus gelegentlich freiberuflicher Leistung bezieht, dann ist der Betrag über 5.000 Euro dem INPS-Rentenbeitrag der Separatverwaltung zu unterwerfen¹⁵.

Das Gesetz zur Rentenreform sieht eine Höchstgrenze des Jahreseinkommens vor, bis zu welchem der INPS-Rentenbeitrag geschuldet ist¹⁶. Diese Höchstgrenze wird jährlich an die Steigerung der Lebenshaltungskosten angepasst. Die Höchstgrenze für das Jahr 2023 wurde mit Euro 113.520,00 festgelegt¹⁷.

Keine Änderung gab es bei der Lastenverteilung des Rentenbeitrages. Zu Lasten des freien Mitarbeiters oder des Empfängers der Vergütung aus gelegentlich freiberuflicher Leistung gehen 1/3 des Beitrages. Zu Lasten des Auftraggebers gehen 2/3 des Beitrages.

Wir erinnern, dass der Auftraggeber verpflichtet ist, den gesamten Rentenbeitrag innerhalb 16. des auf die Auszahlung folgenden Monats mit dem Einzahlungsschein F24 einzuzahlen. Der Rentenbeitrag ist dabei auf ganze Euro zu runden (allgemeine Rundungsregel: bei € 0,5 wird aufgerundet, bei € 0,4 abgerundet)¹⁸. Der Auftraggeber ist auch verpflichtet, die sog. UNIEMENS-Meldung an das INPS innerhalb des letzten Tages des auf die Auszahlung folgenden Monats elektronisch zu übermitteln.

Die folgende Tabelle fasst die Beitragssätze und die Höchstgrenzen der letzten Jahre zusammen:

| Jahr | Freie Mitarbeiter die bei keiner anderen Pflichtversicherung eingetragen sind und nicht Rentner sind | Freie Mitarbeiter die Bezieher einer direkten Rente sind, sowie Freie Mitarbeiter die bei einer anderen Pflichtversicherung eingetragen und nicht Bezieher einer direkten Rente sind | Höchstgrenze |
|------|--|--|------------------------------|
| 2008 | 24,72 % | 17 % | Euro 88.669,00 ¹⁹ |
| 2009 | 25,72 % | 17 % | Euro 91.507,00 ²⁰ |
| 2010 | 26,72 % | 17 % | Euro 92.147,00 ²¹ |
| 2011 | 26,72 % | 17 % | Euro 93.622,00 ²² |
| 2012 | 27,72 % | 18 % | Euro 96.149,00 ²³ |
| 2013 | 27,72 % | 20 % | Euro 99.034,00 ²⁴ |

11 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012

12 DM 25.5.2001

13 Art. 44 Gesetz Nr. 326/2003

14 Art. 67, Abs. 1 Buchst. 1, VPR 917/86

15 Art. 44, Abs. 2, GGD vom 30.09.2003 Nr. 269, umgewandelt mit Abänderungen in das Gesetz vom 24.11.2003 Nr. 326 und INPS-Rundschreiben Nr. 103 vom 06.07.2004

16 Art. 2 Abs. 18 Gesetz Nr. 335 vom 08.08.1995

17 Rundschreiben des INPS Nr. 12 vom 01.02.2023

18 Rundschreiben des INPS Nr. 208 vom 27.11.2001

19 Rundschreiben INPS Nr. 8 vom 17.01.2008

20 Rundschreiben INPS Nr. 13 vom 28.01.2009

21 Rundschreiben INPS Nr. 13 vom 02.02.2010

22 Rundschreiben INPS Nr. 30 vom 09.02.2011

23 Rundschreiben INPS Nr. 16 vom 03.02.2012

24 Rundschreiben INPS Nr. 27 vom 12.02.2013

| Jahr | Freie Mitarbeiter die bei keiner anderen Pflichtversicherung eingetragen sind und nicht Rentner sind | Freie Mitarbeiter die Bezieher einer direkten Rente sind, sowie Freie Mitarbeiter die bei einer anderen Pflichtversicherung eingetragen und nicht Bezieher einer direkten Rente sind | Höchstgrenze |
|------|--|--|-------------------------------|
| 2014 | 28,72 % ²⁵ Ausnahme: 27,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ²⁶ | 22 % ²⁷ | Euro 100.123,00 ²⁸ |
| 2015 | 30,72 % Ausnahme: 27,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ²⁹ | 23,5 % ³⁰ | Euro 100.324,00 ³¹ |
| 2016 | 31,72 % ³² Ausnahme: 27,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ³³ | 24 % ³⁴ | Euro 100.324,00 ³⁵ |
| 2017 | 32,72 % ohne DIS-COLL ³² , 32,72 % ³⁶ ab 1.7.2017 33,23 % mit DIS-Coll ³⁷ 25,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ³⁸ | 24 % | Euro 100.324,00 ³⁹ |
| 2018 | 33,72 % ohne DIS-COLL ⁴⁰ 34,23 % mit DIS-Coll ⁴¹ 25,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ⁴² | 24 % | Euro 101.427,00 ⁴³ |
| 2019 | 33,72 % ohne DIS-COLL ⁴⁴ 34,23 % mit DIS-Coll ⁴⁵ 25,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ⁴⁶ | 24 % | Euro 102.543,00 ⁴⁷ |
| 2020 | 33,72 % ohne DIS-COLL ⁴⁸ 34,23 % mit DIS-Coll ⁴⁹ 25,72 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ⁵⁰ | 24 % | Euro 103.055,00 ⁵¹ |
| 2021 | 33,72 % ohne DIS-COLL ⁵² 34,23 % mit DIS-Coll ⁵³ 25,98 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ⁵⁴ | 24 | Euro 103.055,00 ⁵⁵ |
| 2022 | 33,72 % ohne DIS-COLL ⁵⁶ 35,03 % mit DIS-Coll ⁵⁷ 26,23 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ⁵⁸ | 24 | Euro 105.014,00 ⁵⁹ |
| 2023 | 33,72 % ohne DIS-COLL ⁶⁰ 35,03 % mit DIS-Coll ⁶¹ 26,23 Freiberufler mit MwSt.-Nr. ⁶² | 24 | Euro 113.520,00 ⁶³ |

- 25 Art. 1, Abs. 79, Gesetz Nr. 247 vom 24.12.2007
26 Art. 1, Abs. 744, Gesetz Nr. 147/2013
27 Art. 1, Abs. 491, Gesetz Nr. 147/2013
28 Rundschreiben des INPS Nr. 18 vom 04.02.2014
29 Art. 10-bis, Abs. 1 Decreto Legge Nr. 192/2014
30 Art. 1, Abs. 491, Gesetz Nr. 147/2013
31 Rundschreiben des INPS Nr. 27 vom 05.02.2015
32 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
33 Art. 1, Abs. 203 Gesetz Nr. 208/2015
34 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
35 Rundschreiben des INPS Nr. 13 vom 29.01.2016
36 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
37 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
38 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
39 Rundschreiben des INPS Nr. 21 vom 31.01.2017
40 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
41 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
42 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
43 Rundschreiben des INPS Nr. 18 vom 31.01.2018
44 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
45 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
46 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
47 Rundschreiben des INPS Nr. 19 vom 06.02.2019
48 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
49 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
50 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
51 Rundschreiben des INPS Nr. 12 vom 03.02.2020
52 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
53 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
54 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
55 Rundschreiben des INPS Nr. 12 vom 05.02.2021
56 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
57 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
58 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
59 Rundschreiben des INPS Nr. 25 vom 11.02.2022
60 Art. 2, Abs. 57, Gesetz 92/2012
61 Art. 7, Abs. 1 Gesetz 81 vom 22.05.2018
62 Art. 1, Abs. 165, Gesetz Nr. 232/2016
63 Rundschreiben des INPS Nr. 12 vom 01.02.2023

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

*Winkler & Sandrini
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater*

Peter Winkler, Hanspeter Anton Engel